

Leben ist der Trick, in einer Welt des unvermeidlichen Ordnungsverlustes durch subtile Konzentration von Energie Ordnung aufzubauen,
Quantenphysiker Erwin Schrödinger, Nobelpreisträger

Die Natur hat im Laufe der Evolution schwache elektrische und magnetische Felder genutzt, um die Lebensabläufe in Menschen, Tieren und Pflanzen zu steuern. In diese Bioregulation, welche die Natur in Millionen von Jahren geschaffen hat, greift der Mensch in den letzten Jahrzehnten zunehmend mit künstlichen elektromagnetischen Feldern ein. Dabei wird übersehen, dass alle lebenden Zellen optimale und hochsensible Antennensysteme sind, die mit der umgebenden Strahlung in Resonanz gehen, so dass eine Beeinflussung der Signale der Körpersteuerung durch technische Frequenzen unumgänglich ist.

Jahrzehntelang war bisher die gültige Lehrmeinung, dass Energiefelder nur eine Wirkung auf den Organismus haben können, wenn sie zur Temperaturerhöhung oder Ionisierung des Gewebes beitragen. Doch die biologische Wirkung der Strahlungsenergie mobiler Telefone scheint nach neueren Forschungen vom skalaren Feldpotential auszugehen, welches quantentechnisch als Information aufzufassen ist. Da man skalare Wellen und Vektorpotentiale bisher nicht messen kann, wird auch recht wenig darüber berichtet.

Wirkprinzip des SAFER CALL

Die Schutzwirkung des SAFER CALL ist nicht mit dem physikalischen Prinzip der Abschirmung der Dichte der Strahlung des mobilen Telefons oder einer Verringerung des nur an Phantomen messbaren SAR-Wertes erklärbar, der ohnehin sehr umstritten ist.



Das Wirkprinzip des SAFER CALL liegt in seinem physisch eingespeicherten Informationsfeld, welches sich um das mobile Telefon als Sender neutralisierend aufbaut. Die in der technischen Strahlung des Mobiltelefons enthaltene biologisch schwächende Information wird durch Interaktion mit dem Informationsfeld des SAFER CALL in körperverträgliche elektromagnetische Schwingungen einer höheren Ordnung umgewandelt.

Die neutralisierende Wirkung des SAFER CALL lässt sich wissenschaftlich über die Rückmeldung von Signalen der Herzratenvariabilität recht anschaulich nachweisen. Während zunehmender Stress sich gewöhnlich bei der Nutzung von handelsüblichen Mobiltelefonen in der Verringerung der Ordnung des Herzrhythmus zeigt, ist beim Telefonat mit SAFER CALL kein Verlust der Vitalität und des Wohlbefindens zu beobachten.

In umfangreichen biophysikalischen Studien und Blutuntersuchungen im Dunkelfeld wurde der Beweis für die Schutzwirkung des SAFER CALL dokumentiert.

"Wenn echtes Neuland betreten wird, kann es sein, dass sich auch die Struktur des Denkens ändern muss, um das Neue zu verstehen und zu durchdringen."
Astrophysiker Werner Heisenberg, Nobelpreisträger